



Durch Kunst wandeln



*«Stone of Happiness»
von Glen Tkachenko,
Senda da Sculpturas, Scuol
Foto: Art Engiadina*

Auf Skulpturenwegen wie dem Senda da Sculpturas bei Scuol treten Natur und Kunst in einen Dialog. Wir stellen an dieser Stelle acht dieser Schweizer Wege und Parks vor.



«Bewegte Erde» von Peter Gredig, Senda da Sculpturas, Scuol

Foto: Art Engiadina

Sich auf Kunst einlassen, sie entdecken und erleben lässt sich nicht nur im Museum, sondern auch auf Skulpturenwegen oder -parks unter freiem Himmel. Das Besondere daran? In der Landschaft treten Kunst und Natur in einen Dialog, ergänzen sich zu einem Gesamtkunstwerk oder stehen im Kontrast zu ihr.

Es locken dabei nicht nur die bekannten Skulpturenparks wie etwa in der Fondation Pierre Gianadda in Martigny oder Forum Würth in Chur und Rorschach. Es gibt quer durch die Schweiz viele Möglichkeiten, in der Natur durch Kunst zu wandeln.

Senda da Sculpturas Scuol GR

«Paternoster» nennt sich die Skulptur von Georg Jant-hur, bei der eine Gruppe von Menschen symbolisch nach oben befördert wird. Sie steht seit diesem Sommer in einer Waldlichtung bei Sur En im Unterengadin. Nicht zufällig, denn sie ist eines von über 160 Werken auf der «Senda da sculpturas» nahe von Scuol. Und es werden jedes Jahr mehr. Jeweils im Frühsommer treffen sich in-

ternationale und regionale Kunstschaaffende aus nah und fern am Bildhauer-Symposium in Sur En/Sent und arbeiten während einer Woche an einem Kunstwerk. Die entstandenen Werke werden danach der Öffentlichkeit übergeben und zieren den Skulpturenweg, der 1999 von Wolfgang Bosshardt initiiert wurde. Sie heissen Spindel oder Grazioli, Gedankenkarussell oder Flügel des Dä-dalus, Paradox oder Seelen Boot – und zeigen die ganze Vielfalt künstlerischen Schaffens. Der rund fünf Kilometer lange Rundgang startet beim **Campingplatz Sur En (suren.ch; 100% WIR)** und führt durch Wälder und kleine Lichtungen. Tafeln informieren über den jeweiligen Künstler und seine Skulptur. Weiter geht's über Plan da l'Ogna und Plan da la Jürada bis zum Restaurant Val d'Uina am Eingang des gleichnamigen Tals. Auf einem geteerten Strässchen gelangt man wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Das 28. Internationale Bildhauer-Symposium Sur En/Sent findet vom 12. bis 18. Juni 2022 statt (art-engiadina.com).

skulpturenweg-scuol.com, das ganze Jahr zugänglich